



Anlage-Service
Januar 2019

Momente erkennen – Werte schaffen.

HBLASSET
M A N A G E M E N T

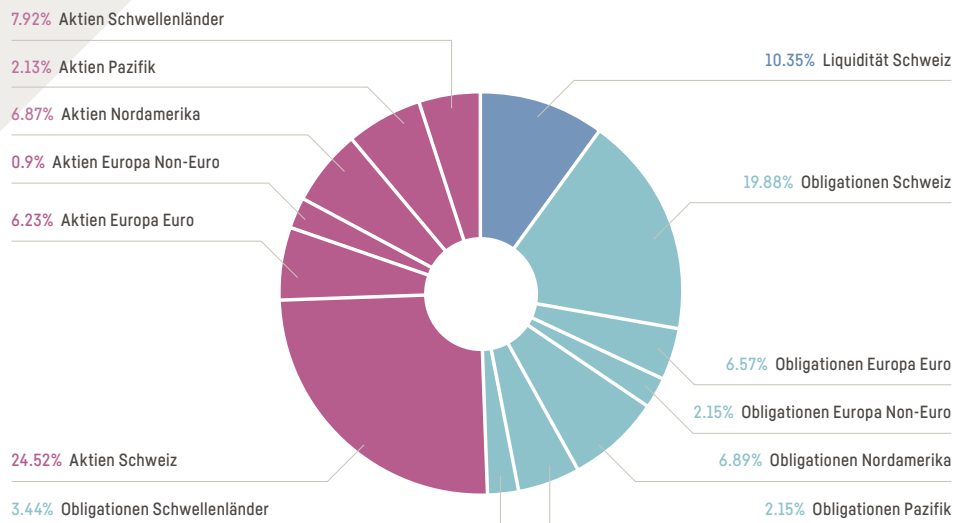
Das Wichtigste auf einen Blick

Kernaussagen

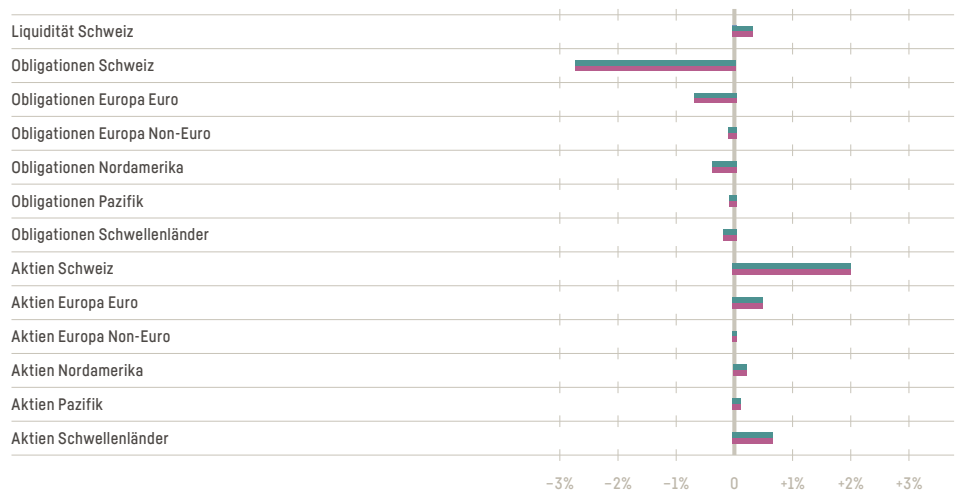
- ◆ **Das Jahresende brachte keine Erleichterung für die Finanzmärkte:** Der Dezember entwickelte sich für Aktienanleger insbesondere in den USA zum schlechtesten Dezember seit mehreren Jahrzehnten. Dabei wurden ein weiteres Mal die Kurse sämtlicher Finanzmarktaktiva in Mitleidenschaft gezogen. Die Kurse für natürliche Ressourcen, Aktien oder auch Unternehmensanleihen haben zum Teil heftige Kursverluste verzeichnet.
- ◆ **Wie geht es weiter im neuen Jahr?:** Aus verschiedenen Gründen ist die Unsicherheit vieler Anleger aktuell sehr ausgeprägt. Daran dürfte sich auch 2019 wenig ändern. Der Handelskrieg zwischen den USA und China, die Brexit-Diskussion, die politischen Querelen in Frankreich und die Spannungen zwischen Italien und der EU dürften auch 2019 periodisch die Schlagzeilen der Medien dominieren.
- ◆ **Taktische Asset Allocation:** Zu Beginn des neuen Jahres halten wir an unserer taktischen Asset Allokation fest. Wir haben in den letzten Monaten auf Kosten der Aktien ein kleines Liquiditätspolster aufgebaut. Dennoch halten wir an einem kleinen Aktienübergewicht fest.

Taktische Asset Allocation

Aufteilung in %



Über-/Untergewichtung in % [petrol = aktuell/pink = Vormonat]



Marktüberblick

Konjunkturausblick

Die letzten Tage des Jahres 2018 brachten keine wesentliche Erleichterung für die Finanzmärkte. Im Gegenteil: Der Dezember entwickelte sich für Aktienanleger gerade in den USA zum schlechtesten Dezember seit mehreren Jahrzehnten. Die Kurse für natürliche Ressourcen, Aktien oder auch Unternehmensanleihen haben zum Teil heftige Kursverluste verzeichnet. In der Konsequenz sind die Kursschwankungen des Weltaktienindex auf Niveaus angestiegen, wie sie in den letzten Jahren nur vereinzelt beobachtet werden konnten. Gleichzeitig wurden in den letzten Monaten schwächere und vereinzelt sogar schlechter als erwartete Konjunkturindikatoren veröffentlicht. Sie deuten aber auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit Sicherheit nicht auf eine umfassende Weltwirtschaftskrise hin. Zu Beginn des neuen Jahres stellt sich nun die Frage: «Wie geht es weiter an den internationalen Finanzmärkten?». Aus verschiedenen Gründen ist die Unsicherheit vieler Anleger aktuell sehr ausgeprägt. Daran dürfte sich auch 2019 wenig ändern. Der Handelskrieg zwischen den USA und China, die Brexit-Diskussion, die politischen Querelen in Frankreich und die Spannungen zwischen Italien und der EU dürften auch 2019 periodisch die Schlagzeilen der Medien dominieren. Diese Unsicherheit führt zu erhöhten Risikoprämien an den Finanzmärkten. Anleger verlangen also eine zusätzliche Sicherheitsmarge oder eine höhere Rendite für ihre Anlagen. Dies führt zu Korrekturen an den Finanzmärkten. Zu Beginn des Jahres 2019 stellt sich jetzt die Frage, ob die Bewegungen an den Finanzmärkten den effektiven Gang der Wirtschaft beeinflussen oder aber ob die Bewertung der Märkte nicht doch ein Abbild der Wirtschaft sein sollten. Für beide Entwicklungen gibt es in der jüngsten Vergangenheit Beispiele. Auch wenn es im Grundsatz wünschenswert wäre, dass die Finanzmärkte lediglich ein Spiegelbild des Geschäftsverlaufes der einzelnen Unternehmen wären, haben die Finanzmärkte auch die Möglichkeit – zuletzt in der Finanzmarktkrise – die Finanzierung einzelner Unternehmen oder der Wirtschaft ganz allgemein in Frage zu stellen. Beide Szenarien sind aktuell möglich. Dennoch ist festzuhalten,

dass die an den Finanzmärkten beobachteten Renditen in der Zwischenzeit im historischen Vergleich vor allem aber gemessen an den grundsätzlichen wirtschaftlichen Voraussetzungen stattliche Werte erreicht haben. Dies lässt sich sehr schön am direkten Vergleich zwischen den Aktienrenditen der US Unternehmen, die im S&P 500 enthalten sind, und den Obligationenrenditen 10-jähriger Staatsanleihen aus den USA darstellen. Während beispielsweise die erwarteten Aktienrenditen zuletzt wieder deutlich auf die höchsten Werte seit der Finanzkrise angestiegen sind, verharren die Obligationenrenditen nahe ihrer Tiefststände. Die Konsequenz sind Renditedifferenzen zwischen diesen beiden Anlagekategorien in der Grössenordnung von rund 4%. Insbesondere angesichts der weiterhin sehr tiefen Zinsniveaus und des damit verbundenen Kurspotentials von US-Obligationen, ist dies ein vergleichsweise hoher Wert. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass USD-Obligationen weltweit noch bei den höchstrentierenden Obligationenanlagen zu finden sind. Wir sind der Auffassung, dass Aktienanlagen vor diesem Hintergrund weiterhin gerechtfertigt sind. Es gilt, sich aber gerade auch zu gegenwärtigen Zeitpunkt, die allgemeingültigen Anlagegrundsätze in Erinnerung zu rufen. Aktienanlagen werden auch in Zukunft immer ein erhöhtes Risiko aufweisen. Ein langfristiger Anlagehorizont ist deshalb für Aktienanleger unerlässlich. Die Kursentwicklung der letzten Monate an den Aktienmärkten hat aber auch gezeigt, wie wichtig eine breite Abstützung eines Aktienportfolios ist. Nur wer über ein gut diversifiziertes Aktienportfolio verfügt, kann sicherstellen, dass er keine unnötigen Kursrisiken eingeht.

Taktische Asset Allocation

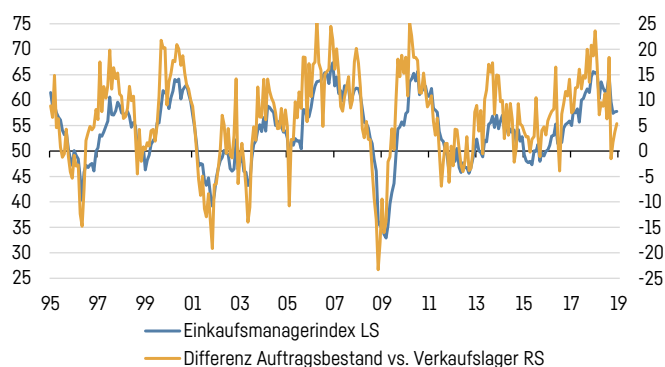
Zu Beginn des neuen Jahres halten wir an unserem Aktienübergewicht fest. Wir haben in den letzten Monaten auf Kosten der Aktien ein kleines Liquiditätspolster aufgebaut. In unserem Aktienportfolio setzen wir aber vor allem auch auf konservativere Titel aus dem Konsum- und dem Gesundheitssektor. Weil wir nicht mit grossen Bewegungen bei den Zinsen rechnen, erachten wir die Obligationen mit den tiefsten Renditen also die CHF und die EUR-Obligationen als besonders unattraktiv.

Wirtschafts- und Finanzmarktanalyse

Stimmung in der Schweiz

Der Dezember-Wert des Einkaufsmanagerindex der Schweiz vermochte positiv zu überraschen. Mit einem Wert deutlich über 50 signalisiert er auch im Dezember, das im letzten Monat des Jahres 2018 eine deutliche Mehrzahl der befragten Einkaufsmanager von Unternehmen aus der Schweiz die wirtschaftliche Situation als im Vergleich zum Vormonat verbessert beurteilt.

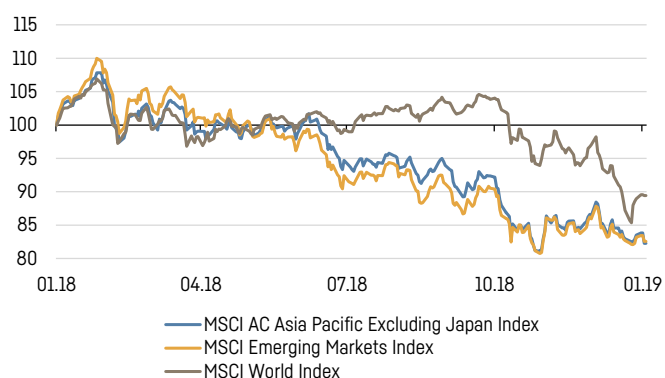
Einkaufsmanagerindex



Globale Aktienmärkte

Nachdem in den ersten Monaten des Jahres 2018 noch die Aktienmärkte der Schwellenländer und in erster Linie die asiatischen Märkte unter dem Handelskrieg zwischen der Regierung Trump in den USA und China litten, hat sich diese Entwicklung im letzten Quartal des Jahres 2018 deutlich relativiert.

Wertentwicklung Aktienindizes seit 01.01.2018



- ◆ Besonders erfreulich ist dabei, dass sich das Verhältnis zwischen Bestellungen und den Lagerbeständen im Dezember ein weiteres Mal verbessert hat. Je geringer die vorhandenen Läger und je grösser aber die Bestellungen desto mehr muss auch in der mittleren Frist produziert werden.
- ◆ Ein substantieller Einbruch der Unternehmensaktivitäten zu Beginn des neuen Jahres erscheint unter diesen Umständen als eher unwahrscheinlich. Dabei ist vor allem auch zu berücksichtigen, dass sich die Einschätzung zu den Bestellungen im Vergleich zum Vormonat weiterhin positiv darstellt.

- ◆ Im Vordergrund standen zuletzt vor allem auch die grossen US Tech-Titel. Während noch zum Ende des dritten Quartals ein Renditedifferenz von beinahe 15% zwischen den Aktienmärkten der Schwellenländer und dem Weltaktienindex bestand, konnten die Schwellenländer alleine im letzten Quartal wieder rund 10% an Boden gut machen.
- ◆ Die Auswirkungen dieser Entwicklung scheint zuletzt auch wieder die politische Diskussion zwischen den USA und China positiv zu beeinflussen. Ähnliches lässt sich übrigens auch für die Kurse der Obligationen von Schwellenländern festhalten.



Schweizer Aktienindizes im Vergleich

Wiederholt wurden in den letzten Wochen und Monaten die Kursverluste der Tech-Titel und der Aktien aus dem Bereich der klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen thematisiert.

SPI Extra vs. SMI seit 01.01.2017

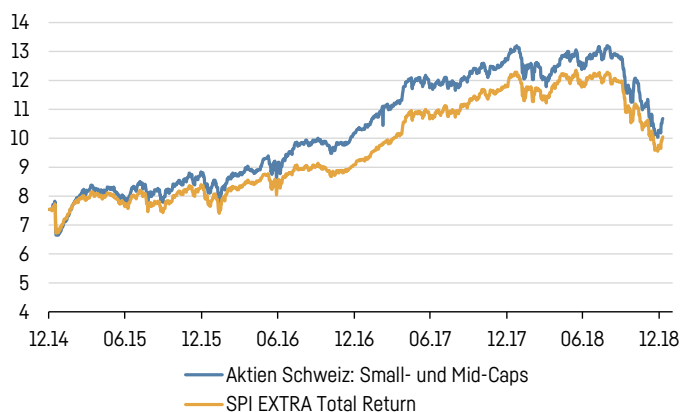


- ◆ Auch wenn diese in der Tat ein schlechtes letztes Quartal 2018 eingezogen haben, lässt sich dennoch festhalten, dass sie auch für die Zukunft höhere Renditen versprechen.
- ◆ Dies lässt sich auch an der Tatsache ablesen, dass beispielsweise auch zum Ende des Jahres 2018 der Weltindex für Technologietitel mitunter die höchsten Renditen sämtlicher Aktienindizes aufweist.
- ◆ Auch für die Anlagen in Aktien von klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen der Schweiz beispielsweise lässt sich festhalten, dass sie bereinigt um Dividendenzahlungen auch über die letzten zwei Jahre nicht hinter die Aktien der SMI-Schwergewichte zurückgefallen sind.

Anlageempfehlung

Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps

Performance indexiert



Grunddaten

Name:	Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps*
Lancierungsdatum:	22. Dezember 2016
Investment Manager:	HBL Asset Management
Emittentin:	Zürcher Kantonalbank
Emittentenbonität nach S&P:	AAA
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Gesamtkostenquote (TER):	1.10%
Anzahl Positionen im Basiswert:	37
Kurs per 07.01.2019:	10.32
Handelseinheit:	Minimum 1
Vergleichsindex:	SPI EXTRA Total Return
ISIN:	CH0327720006
Valor:	32772000

*Wertentwicklung des HBL-Zertifikates bis 21. Dezember 2016 basierend auf Backtesting-Resultaten

Performance

	YTD	2018	2017	2016	2015
Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps	4.98%	-19.23%	24.85%	15.60%	16.75%
SPI EXTRA Total Return	4.01%	-17.23%	29.73%	8.50%	11.01%

Kommentar des HBL Asset Management

- ◆ Als Basiswert dient ein Aktienkorb mit Titeln klein- und mittelkapitalisierter Unternehmen aus der Schweiz (Small- und Mid-Caps).
- ◆ Das HBL Asset Management ist verantwortlich für die Selektion und fortlaufende Umschichtung der Wertschriftenpositionen (aktives Management).
- ◆ Der Selektionsprozess folgt in erster Linie dem Growth-Ansatz, das heisst, Titel wachstumsstarker Unternehmen stehen im Fokus.
- ◆ Anleger beteiligen sich über ein sogenanntes Tracker-Zertifikat, das die Performance des Aktienkorbs eins zu eins abbildet.
- ◆ Keine Einzelposition ist grösser als 10 Prozent des gesamten Anlagevolumens.
- ◆ Das Risiko für einen Anleger setzt sich aus den möglichen Wertschwankungen im Basiswert und dem Ausfallrisiko des Emittenten zusammen.

Für weitere Informationen verweisen wir auf das Produkte-Termsheet der Zürcher Kantonalbank.

Markttabelle

Staatsanleihen

Obligationenrenditen Staatsanleihen 10 J	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	-0.16	-0.60	-6.80	9.40
USA	2.70	-14.73	21.77	1.35
Australien	2.30	-14.30	-34.90	-1.60
Deutschland	0.24	-1.10	-19.30	-0.40
Frankreich	0.74	5.00	-5.00	2.80
England	1.28	1.00	3.90	-0.20

Spreads gegen US-Staatsanleihen	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Global Aggregate Treasuries	0.21	7.03	7.75	7.03
Global Aggregate (Govi&Corporate)	0.56	20.00	20.78	20.00
Global High Yield	5.11	180.64	193.78	180.64
Emerging Markets Aggregate	3.30	108.91	114.70	108.91

Wechselkurse

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
USDCHF	0.9812	1.0128	0.9188	0.71	7.02
EURCHF	1.1234	1.2006	1.1184	-4.00	3.59
GBPCHF	1.2524	1.3856	1.2291	-4.89	7.39
AUDCHF	0.6994	0.7729	0.6609	-8.09	10.33
NZDCHF	0.6609	0.7122	0.6315	-4.41	8.17
NOKCHF	11.4810	12.5659	11.0523	-3.35	8.30
SEKCHF	11.0295	12.0434	10.5608	-7.35	7.58
CADCHF	0.7387	0.7913	0.7178	-4.81	9.56
JPYCHF	0.9006	0.9416	0.8435	4.16	8.39
CNYCHF	0.1431	0.1583	0.1394	-4.41	8.18

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0.01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	8'578.16	9'616.38	8'138.56	-1.86	1.77	1.77	22.61
Euro Stoxx 50 Pr	3'051.20	3'687.22	2'908.70	-0.10	1.66	-2.35	20.14
FTSE 100 Index	6'847.74	7'903.50	6'536.53	1.17	1.79	-3.10	18.82
Dow Jones Indus. Avg	23'531.35	26'951.81	21'712.53	-3.46	0.92	1.63	30.22
S&P 500 Index	2'549.69	2'940.91	2'346.58	-3.04	1.74	2.45	29.58
NIKKEI 225	20'204.04	24'448.07	18'948.58	-6.68	0.95	5.11	29.61
MSCI AC Asia Pacific ex Japan	479.01	617.12	459.26	-1.19	0.41	1.11	17.37
MSCI EM (Schwellenländer)	977.96	1'278.53	929.90	-0.22	1.30	2.01	16.93
MSCI World	1'919.75	2'249.69	1'794.00	-2.18	1.92	2.63	21.04
MSCI World Energy	192.81	243.62	173.86	-2.55	5.47	6.18	25.76
MSCI World Material	232.05	299.36	219.33	1.02	1.92	2.63	19.99
MSCI World Industrial	224.22	279.87	208.85	-1.78	1.97	2.67	21.80
MSCI World Consumer Discretionary	231.00	263.53	209.98	-0.62	3.50	4.21	26.15
MSCI World Consumer Staples	210.46	244.82	202.79	-4.08	0.75	1.46	13.34
MSCI World Health Care	231.18	256.49	217.99	-3.41	0.57	1.27	22.03
MSCI World Finance	105.35	136.95	98.14	-1.73	2.30	3.01	19.81
MSCI World Information Technology	213.36	261.86	198.57	-3.31	0.23	0.93	35.04
MSCI World Telecom Service	64.19	72.94	58.68	0.38	4.04	4.75	22.71
MSCI World Utility Sector	126.38	132.61	116.22	-3.02	0.35	1.06	13.85

Eigene Produkte HBL	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Multi-Asset: Ertrag	9.53	10.04	9.43	-0.56	0.53	0.53	6.49
Multi-Asset: Ausgewogen	10.28	11.11	10.07	-0.97	0.95	0.95	11.00
Multi-Asset: Wachstum	9.28	10.12	9.01	-1.51	1.33	1.33	15.57
CH Small- und Mid-Caps (CHF)	10.67	13.20	10.03	-0.76	3.94	3.94	24.58
EU Small- und Mid-Caps (CHF)	9.95	12.36	9.38	0.26	4.10	4.10	23.45
EU Small- und Mid-Caps (EUR)	9.65	11.40	9.07	0.55	4.09	0.09	19.99
Aktien Global: Nachhaltigkeit	8.65	9.94	8.28	-1.89	2.61	2.61	21.83
Aktien Global: Technologie	7.52	10.89	7.20	-4.47	2.69	2.69	28.04
Obligationen Schweiz: Unternehmensanleihen	99.40	100.09	98.52	0.72	0.05	0.05	1.48

Rohstoffe und Edelmetalle

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
Gold	1'259.21	1'326.84	1'140.78	-0.83	7.07
Silber	15.30	17.22	13.55	-7.29	12.36
Platin	807.20	979.97	747.12	-11.03	18.89
Oil Brent in USD	48.66	76.40	42.36	-15.23	53.39

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0.01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

Besuchen Sie unsere neue Webseite. Sie finden dort aktuelle Artikel und Videos zum Finanzmarkt: www.hblasset.ch

HBLASSET MANAGEMENT

Home Markt News Anlageprodukte Anlagepartner Über uns Kontakt

Momente erkennen - Werte schaffen.

Markt

Calida-CEO: «Die Digitalisierung ist ein Riesending»
Bei vielen Menschen in der Schweiz steht die 1941 gegründete Maria Calida als Synonym für korrekte Wäschewäsche und blaue Pyjamas. Doch in den letzten...
Weiterlesen >

Politik sorgt für Nervosität
Die Volatilität auf den Finanzmärkten ist zum Sommer hin angestiegen. «Das war vor allem auch die Folge der politischen Situationen in Spanien und Italien...»
Weiterlesen >

Komax-CEO: «Das Auto wird immer intelligenter»
In einem Mittelklassewagen wie einem VW Golf stecken heute rund zwei Kilometer Kabel. In einem Überklassefahrzeug wie einem 5er-Mercedes sogar rund vier Kilometer. Dabei...
Weiterlesen >

Kolumnen

RETONOMICS

Wer hat Angst vor Italien?
1. Juni 2018
An den Finanzmärkten sind die Börsen aus dem Nervenkitzel erwacht. Lange Zeit hat man die nicht wahrgenommen, so positiv war die Grundstimmung der Anleger...

Ihr Beratungsteam

Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuungsperson oder an einen unserer Kundenberater:

Lenzburg:	Roger Brechbühler	Bereichsleiter Privat- und Firmenkunden	Tel. 062 885 13 05
	Michael Ganz	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 12 91
	Nils Bürgi	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 89
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Beat Hess	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 71
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Florian Müller	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 92
	Christian Schenker	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	Sebastian Hesse	Kundenberater	Tel. 062 885 12 21
	Martin Wildi	Geschäftsstellen-Leiter Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
Dottikon:	Florian Willisegger	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 616 79 50
Hunzenschwil:	Andy Bühler	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 46 81
Lenzburg-West:	Benjamin Gabathuler	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 885 16 01
Meisterschwanden:	Marc Fricker	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 676 69 77
	Cécile Gabathuler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 61
	Patrick Kumli	Kundenberater	Tel. 056 676 69 69
	Sandra Benkler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 64
Mellingen:	Marco Widmer	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 481 86 35
	Patrick Pfiffner	Kundenberater	Tel. 056 481 86 41
	Andreas Moser	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
Menziken:	Susanne Hofmann	Geschäftsstellen-Leiterin	Tel. 062 885 11 93
Niederlenz:	Patrick Braun	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 888 49 90
	Gaby Wirz	Kundenberaterin	Tel. 062 888 49 89
Oberrohrdorf:	Pascal Bouvard	Kundenberater	Tel. 056 485 99 26
Ruppenswil:	Renato D'Angelo	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 28 11
	Christina Berner	Kundenberaterin	Tel. 062 889 28 08
Seon:	Martin Killer	Kundenberater	Tel. 062 769 78 52
	Halil Yalcin	Kundenberater	Tel. 062 769 78 54
Suhr:	Fabrizio Castagna	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 885 17 02
Wildegg:	Philipp Stalder	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 887 18 88
	Reto Lehner	Kundenberater	Tel. 062 887 18 77

Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, dem Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten:

Lenzburg:	Reto Huenerwadel	Leiter HBL Asset Management & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Guido Fritschi	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73

Fragen im Vorsorgebereich beantwortet:

Lenzburg:	Franz Feller	Leiter Vorsorge- und Finanzplanung	Tel. 062 885 13 46
-----------	--------------	------------------------------------	--------------------

Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantwortet:

Lenzburg:	Rainer Geissmann	Leiter Recht, Steuern und Immobilien	Tel. 062 885 12 72
-----------	------------------	--------------------------------------	--------------------

Videos

Ergänzendes Videomaterial zu diesem Anlage-Service



Abonnieren Sie jetzt unseren YouTube-Kanal Hypothekbank Lenzburg:

Das Video zu diesem Anlage-Service und weitere Videobeiträge zu Fokusthemen der Finanzmärkte mit Reto Huenerwadel, Leiter des HBL Asset Managements, finden Sie auf unserem YouTube-Kanal. Jetzt reinschauen und abonnieren!

Impressum

Newsletter und Publikation:

Dieser Anlage-Service kann unter www.hbl.ch/newsletter als Newsletter abonniert werden und ist auch zusätzlich publiziert unter www.hbl.ch/publikationen.

Redaktionsadresse:

Hypothekbank Lenzburg AG
HBL Asset Management
Postfach
5600 Lenzburg 1

E-Mail: hblasset@hbl.ch
Telefon: 062 885 15 15

Redaktionsschluss:

8. Januar 2019

Redaktionsteam:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO,
Guido Fritschi, Süleyman Saggüç, Martin Schmied und
Holger Seger

Layout:

Stephan Schlatter, Marketing und Kommunikation

Druck:

Druckerei Nüssli AG
Bahnhofstrasse 37
5507 Mellingen

Videos:

Marc Fischer, Leiter Digitale Medien,
David Scheppus

